

J.N. 57202

PROF. DR. H. A. KRÜGER

Herrenhausen 30/10.10.

Lieba, hochverehrte Frau Baronin!

Sie überraschen mich tief, aber ich stehe nicht
weniger bei Ihnen in dankbarer Erinnerung, daß ich für
Ihre mich vergeltend oder gar abtragend kam.

Also wieder, herzlichsten Dank für die allerdüchtigste
reizeuere Güte, die mir nicht ganz ohne etwas
Nacht bringen, nämlich das Mägenen von der
Königsaffin Lailadin. Laßt Ihre Briefe nicht
sich nicht für mich meine Frau die Briefe an,
nicht um, obwohl das jetzt zu meinem Glück
sich spricht, daß wollen nicht darüber weiß
für die Verbindung kommen lassen. Aufpassen
sich ich vor das ganz Starnsee, denn Frauen
für die Kinnung der Lingen alle zu dem neuen Krank
für die Glück nicht vorfließ. Wenn sie wieder
ganzes sind, wird meine Frau sich auch für

Sehr lieb bedanken, zu mal für auf Ihr
freundliches Gedanke in gemessener
Holt ist. Und dabei ist meine große
Wahrheit zu offen zu klären, dass ich für
immer meine "Laienpublikum" meine.
Ich finde jedoch, dass wir Literatur ein
folgt man ist nicht braun als das
zünftige "Publikum", das sind jedoch
"gruppen und koppen man ist."

Besonders Dank für den "Dik"
Liedern Brief, das ist alles richtig
Welt an meinander. Tyada, dass
eine rechte "Prologia" der Werke
nicht möglich ist. Die "Kunst" ist
ziemlich groß, namentlich die
gruppen für "Kunst" fallen in der
Sammlung. Mit Können ist man
für man, z. B. Lotti, z. B. O. das ist

alles n. gibt eine falsche Vorstellung, dass
"Lotti" ^{bei Knirpsen} "Hain Jagdgesellschaft" n. gehört
dies unapfeindlich ganz am den Anfang. Die
draußen fallen bei Knirpsen ganz n. werden
über ihre Fufspfung hervortritt ziemlich drückt.
Hiellangt lockt Frau Fre. Lottys das mal
eine Chronologie der sämmtlichen Werke ab
und pflegt sie mir, ich habe ja Zeit zu warten.
Die paper meine eigensinnig so ein uordnen,
Herr Literaturhistoriker sein kann, und
nicht dankbar ist der Karl abendrain uof.
Fausat er so viel geübt ganz n. unordentlich
hoffen und schon bittet er wieder.

Ich habe mich auch unapfeindlich, aber
ich knirpsen Frau auch "zu n. Verzeihung"
dankbar die hand und bleiben

Fr
getraut

Herrn. Anders Königer

